

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1856.

Von

Dr. G. Hartlaub

in

Bremen.

Auch das verflossene Jahr hat der Ornithologie von Seiten zahlreicher schriftstellerisch thätiger Verehrer Nutzen und Zuwachs gebracht. Bonaparte und Gloger haben sich über die schwer zu definirenden Begriffe von Art und Abart vernehmen lassen, und der Engländer Wallace, dem das Glück sehr zahlreiche tropische Vögel in ihrer Lebensweise beobachten zu können, in ganz ungewöhnlichem Maasse zu Theil geworden, veröffentlichte interessante und eigenthümliche Ansichten über ein natürliches Arrangement der Vögel. Wir glauben hier ferner besonders hervorheben zu müssen, dass mit der wissenschaftlichen Nutzbarmachung einer der reichsten Sammlungen der Welt, der Wiener nämlich, endlich der Anfang gemacht ist, und zwar durch A. von Pelzeln, Assistenten am zoologischen Cabinet, der mit Benutzung von Johann Natterers schriftlichem Nachlasse in sehr ansprechender und gründlicher Weise über seltene Arten derselben berichtet hat. — Die weit überwiegende Mehrzahl der als neu bekannt gemachten und grösstentheils auch wirklich neuen Arten lieferte das unerschöpfliche Amerika; dann folgen Afrika mit noch ziemlich zahl-

30 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

reichen und dann Asien und Australien, beide mit nur wenigen. Auch Spanien hat, Dank sei es den Anstrengungen Alfred Brehms, einige für mich unzweifelhaft neue Arten geliefert, und unsere wachsende Bekanntschaft mit der Ornithologie dieses südlichsten und westlichsten unter den Ländern Europa's verspricht noch fernere Früchte. Der deutsche Ornithologen-Verein war in Köthen versammelt, und erfreute sich der ihn ehrenden Gegenwart eines mit Recht gefeierten Gastes, Bonaparte's nämlich, der, wenngleich körperlich schwer leidend, mit ungetrübter Geistesfrische an den Verhandlungen Theil nahm.

L. T. Fitzinger „Ueber das System und die Charakteristik der natürlichen Familien der Vögel“ Brochüre von 44 Seiten, besonders abgedruckt aus den Sitzungsberichten der mathem.-naturwiss. Klasse der Kais. Academie der Wissenschaften zu Wien.

A. R. Wallace: „Attempts at a natural arrangement of Birds“ in Ann. and Mag. of Nat. Hist. p. 193. Der durch seine Reisen in Südamerika und Südindien vorthellhaft bekannte Verfasser hatte, wie schon bemerkt, Gelegenheit, eine grosse Menge der verschiedensten Vögel in ihren natürlichen Lebensäusserungen während längeren Aufenthaltes in der Wildniss zu beobachten, und gerade auf diese Beobachtungen stützen sich seine geistvoll entwickelten systematischen Ansichten. Die Passeres werden vorzugsweise behandelt. G. R. Gray's System wird in einzelnen Punkten siegreich widerlegt. So z. B. finde Todus seine einzige natürliche Stellung neben Todirostrum, die Cucconiden seien nächstverwandt den Rhamphastiden; die Musophagidae seien Scansores und keineswegs, wie bei Gray, den Conirostren beizuzählen. Die Colibri's will Wallace bei den Fissirostren belassen wissen. Mit vollstem Rechte wird gegen systematische Versuche geeifert, welche nicht die ganze Summe unserer Kenntnisse von den Vögeln, also ihre äusseren und inneren Charaktere sowohl als auch ihre Lebensweise, berücksichtigen wollen.

J. Michelet: „Aus den Lüften. Das Leben der Vö-

gel.“ Aus dem Französischen. 1 Vol. 8. Berlin. Ein ganz hübsches geistreiches Buch, aber nicht eigentlich unser Geschmack. In der Manier Toussenel's und C. Vogt's werden philosophisch-politische Betrachtungen an zoologische Thatsachen geknüpft.

Harrisson Weir: „Stories about Birds“ by a young naturalist. With Illustrations. 4. 46 S. London.

T. C. Eyton: „A Catalogue of the species of the Birds in his possession.“ Brochüre in 8. S. 1—46. Eyton's Sammlung ist eine der reichsten und der Gedanke, dieselbe zu catalogisiren lag nahe genug. Ausser dem Hauptnamen einer Art wird nur deren Fundort und eine Abbildung derselben angegeben. Die Behandlung ist also leider eine ziemlich dürftige. Uns scheint, es hätte einem Manne von Eyton's ornithologischer Bildung nicht schwer fallen können, das Verzeichniss einer mit Liebe und Geschmack von ihm zusammengebrachten Sammlung durch kritisches Beiwerk für die Wissenschaft nützlicher zu machen. Mit blossen Namenskatalogen ist heutzutage verzweifelt wenig gedient.

C. L. Bonaparte: „Ornithologie fossile servant d'introduction au tableau comparatif des Ineptes et des Atruques.“ Compt. rend. des séances de l'Acad. des Sc. tome 43. Eine treffliche Zusammenstellung, welche die Universalität von des Verfassers ornithologischem Wissen unter einem neuen und glänzenden Lichte erscheinen lässt. Es scheint, als ob fast sämtliche sogenannte antediluvianische Vögel den Ordnungen der Inepti und Rudipennes angehört hätten. Das Studium der fossilen Ornithologie ist übrigens ungemein schwierig und scheitert in den meisten Fällen an dem Mangel nothwendigen Materials zur Vergleichung.

A. v. Pelzel: „Ueber neue und wenig gekannte Arten der kaiserl. ornithologischen Sammlung“ nebst Auszügen aus Johann Natterer's handschriftlichem Catalog über die von ihm in Brasilien gesammelten Species der Familien Trogonidae und Alcedinidae.“ Separat-Abdruck aus den Sitzungsber. der mathem. naturw. Classe der Kaiserl. Acad. der Wissensch. Band 20. S. 492 und 153. Darüber mehr im speciellen Theile dieses Berichts.

J. Cabanis „Journal für Ornithologie“ enthält im 4ten Bande von hierher Gehörigem: 1) G. Hartlaub „Index zu Pucherans Etudes sur les types peu connus du Musée de Paris.“ 2) J. J. von Tschudi: „Beiträge zur geographischen Verbreitung der Meeresvögel.“ S. 134 und 177. Unter vielen guten Beiträgen und Arbeiten dieser Zeitschrift eine der besten und interessantesten. Unbekannt blieb dem sonst mit der hier einschläglichen Litteratur vollständig vertrauten Verfasser nur das treffliche Memoire Jacquinet's über die Seevögel und in specie die Procellarien, welches Pucheran im dritten Theile der „Zoologie du voyage au Pol Sud“ veröffentlicht. v. Tschudi schildert die Lebensweise und geographische Verbreitung der von ihm auf weiten Seereisen beobachteten Meeresvögel und theilt von den erlegten gute Beschreibungen und Messungen nach den frischen Exemplaren mit. Seine Arbeit behandelt 44 Arten. 3) Verzeichniss lebender Vögel der zoologischen Gärten in London“ von Dr. C. Bolle. Sehr instructiv und so viel uns bekannt, die erste einigermaßen vollständige Mittheilung über diesen Gegenstand. Aber wir konnten uns dabei des Gedankens nicht erwehren, wie überaus gering doch noch immer die Zahl der in den zoologischen Gärten Europa's gehaltenen Vögel sei gegenüber der ungeheuren Masse beschriebener Arten. 4) Prinz Ch. L. Bonaparte: „Betrachtungen über die Species,“ p. 257. 5) „Ueber den Begriff von Art“ von C. Gloger p. 260. 6) „Ueber Grundsätze zur Beurtheilung wirklicher Arten und blosser Abänderungen“ von C. Gloger. 7) „Ausgestorbene Vögel“ von Dr. C. Bolle. 8) „Der Begriff von Race in specieller Anwendung von C. Gloger p. 353. 9) „Zur Verfärbung der Vogelfeder,“ von Dr. D. F. Weinland. p. 125.

Die „Naumannia“ brachte unter Anderem: 1) „Aphoristische Bemerkungen für Ausstopfer,“ von B. Altum. Viel Richtiges und Beachtung Verdienendes. 2) Prof. Blasius „Ueber die verdächtigen Arten im Verzeichnisse der europäischen Vögel.“ Es that Noth, dass in dem zunehmenden Unfuge fremde Elemente in die Vögelfauna Europa's einzuschwärzen, einmal streng und schonungslos mit kritischer Geissel dreingeschlagen wurde, und das that Freund Bla-

sus mit humoristischem Behagen und, was die Hauptsache, mit überlegener Sachkenntniss. In der Reduction der Arten geht er aber, nach unserem Geschmacke, zu weit. Jeder Freund der vaterländischen Ornithologie wird mit uns dem Erscheinen des die Vögel behandelnden zweiten Bandes seiner „Wirbelthiere Europa's“ mit Verlangen entgegensehen.

H. Barkow: „Syndesmologie der Vögel.“ Breslau 1856. Fol. Erste Abtheilung mit 3 Tafeln. Keines Auszugs fähig, aber sehr fleissige und werthvolle Arbeit.

F. W. Bädcker beschreibt und bildet trefflich ab die sehr seltenen Eier von *Nucifraga cathacactes*, *Garrulus melanocephalus*, *Cyanopica*, *Cooki*, *Melizophilus provincialis*, *Pyrophthalma sarda*, *Phyllopneuste Nattereri*, *P. sylvestra*, *Regulus satrapa*, *Tichodroma muraria*, *Certhia Nattereri*, *Parus alpestris*, *P. ultramarinus*, *Euspiza aureola*, *Terakia cinerea* und *Himantopus melanopterus*.

E u r o p a.

H. D. J. Wallengren's Arbeit „Ueber die Brutzonen der Vögel innerhalb Scandinaviens“ kam zum Schlusse: *Naumania* p. 100. Dieselbe ist reich an trefflichen geographisch-zoologischen Bemerkungen im Allgemeinen, behandelt ihren Gegenstand in möglichst erschöpfender Weise, und gehört zu dem Besten, was die *Naumania* bis jetzt brachte.

C. A. Westelund „Öfversigt af Öland's Foglar och Amphibier.“ Götheborg's Kongl. Vetensk. Acad. Handl. III. p. 67—72.

„Beiträge zur Ornithologie Südrussland's,“ insbesondere die Vögel Taurien's betreffend, von Gustav Radde. *Bullet. Soc. Imp. Natur. Mosc.* 1854. p. 131. Hübsche instructive Arbeit, welche namentlich auch über den Zug und die Verbreitung der Vögel in jenen Gegenden Aufschlüsse bringt. Einzelne Arten werden ausführlicher behandelt, so z. B. *Otis tarda* und *tetrax*, *Grus virgo*, *Anas tadorna* und *rustula*. Die taurischen Dohlen haben alle einen deutlichen weissen Ring um den Hals, der selbst bei jungen Vögeln schon sehr bemerklich ist.

A. Bielz: „Fauna der Wirbelthiere Siebenbürgens,“

34 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

eine systematische Aufzählung der in Siebenbürgen vorkommenden Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische. 1 Vol. 8. Hermannstadt. Vom Vereine für siebenb. Landeskunde gekrönte Preisschrift. Jede Art wird kurz beschrieben. Für den ornithologischen Theil ist die Angabe der Standorte von Wichtigkeit. Zawadsky behandelte bekanntlich mit Erfolg denselben Gegenstand.

Dr. Lindermayer: „Verzeichniss der in Griechenland vorkommenden Vögel,“ im *Moniteur grec* 1856. No. 20. Sehr reichhaltig. Es werden an 300 Arten namhaft gemacht. Vgl. Giebel *Zeitschr. für Naturw.* 1857 p. 91.

L. Brehm: „Uebersicht der europäischen Vögel in Bezug auf ihr Herbst- und Frühlingskleid.“ *Cab. Journ.* IV. p. 370.

W. C. Hewitson: „Coloured illustrated eggs of British Birds, with descriptions of their nests and nidification.“ 2 Vol. Dritte Ausgabe eines Buches, das über 30 Thaler kostet. So etwas ist in England möglich.

Rev. F. C. Morris: „History of British Birds.“ Vol. 5. Mit 57 colorirten Abbildungen. 320 S.

Rev. F. O. Morris: „A natural History of the nests and eggs of British Birds. Vol. 3. 21 Sh.

W. Yarrell: „A History of British Birds.“ Dritte Ausgabe mit Zusätzen. Kostet 30 Thaler.

Von Schlegels „Fauna van Nederland, Vogels,“ liegt das 36ste Heft vor. Jedenfalls eines der hübschesten Kupferwerke über europäische Vögel, und glücklicher Weise bis jetzt ohne erhebliche Unterbrechung seinem Schlusse zu-eilend. Der Text holländisch.

A. A. van Bemmelen: „Lijst van Vogels in de provincie Groningen en op het eiland Rottum waargenomen etc.“ in *Herclots Bouwstoffen Faun. Nederl.* p. 119. Enthält zahlreiche Bemerkungen über die Lebensweise und Verbreitung der beobachteten Arten. Es werden deren 254 namhaft gemacht.

Heinrich Gaetke, der unermüdliche ornithologische Beobachter auf Helgoland, hat in *Cabanis Journal* wiederum

interessante Mittheilungen über diesen merkwürdigen Standort gemacht.

Von *Emberiza pusilla* und *Regulus modestus* stehen jetzt zahlreiche Exemplare in seiner Sammlung. Ausserdem figuriren noch in derselben *Anas dispar*, *Anthus cervinus*, *Emberiza ciclus*, *Turdus ruficollis*, *Charadrius pyrrhothorax*, *Limicola pygmaea*, am 29sten Mai in 6 Exemplaren erlegt, ferner *Pastor roseus*. Um Mitte Juli bis Mitte August kamen wieder 8 bis 10 alte Vögel vor. Zum ersten Male erhielt Gaetke *Lanius phoenicurus* Pall. und *Hirundo daurica* Pall. Auf S. 70 äussert sich derselbe über das gelegentliche Vorkommen und den Weg nordamerikanischer Vögel nach Europa. Sehr merkwürdig ist die Beobachtung, dass Landvögel, von weitem Fluge ermattet, auf dem Wasser ausruhen und dann gekräftigt weiter fliegen können. Gaetke beobachtete dies bei *Turdus musicus*, *Emberiza nivalis* und *Fringilla montifringilla*.

B. Altum: „Ornithologische Beobachtungen auf einer Excursion in Vorpommern.“ Naum.

v. Preen: „Beobachtungen aus der Vogelwelt. Brut- und Zugvögel der Umgegend von Schwerin.“ Naum.

Jäckel; „Ornithologischer Jahresbericht aus Baiern.“ Naumannia.

W. Pässler: „Die Brutvögel Anhalt's“ in Cab. Journ. für Orn. p. 34.

H. Albin: „Mährens und Schlesien's Fische, Reptilien und Vögel,“ ein Beitrag zur Fauna beider Kronländer. 8. Brüm.

H. Mohr: „Die Singvögel der Umgegend von Brixen.“ Ornithologische Skizze. 36 S. 8.

Dr. Jaubert's „Lettres sur l'Ornithologie de la France meridionale“ sind mit dem 14ten Briefe zum Schlusse gekommen. Diese geist- und kenntnissvollen Beiträge zu unserer Bekanntschaft mit den südfranzösischen Vögeln haben bereits in früheren Jahrgängen dieses Journal's ihre gerechte Würdigung gefunden. Ausführlicher werden diesmal behandelt die *Pterocles*-Arten, *Perdix gambra* und (?) *Labatei*, *Turnix africanus*, *Fulica cristata* und verschiedene andere Arten. Rev. et Mag. de Zool. p. 64, 97, 149, 262, 322 und 403.

Baron v. Müller: „Beiträge zur Fauna des Mittelmeer-

36 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

beckens. Ausflug in die Camargue.“ Cab. Journ. p. 205. Der Verfasser beschreibt seinen „Ausflug“ recht anziehend und giebt dann zweitens ein systematisches Verzeichniss der provençalischen Vögel mit Bemerkungen über geographische Verbreitung, Zug u. s. w. Fleissige Arbeit.

Dr. W. G. Rosenhauer: „Die Thiere Andalusien's,“ nach den Resultaten einer Reise zusammengestellt u. s. w. 1 Vol. 8. Erlangen.

Darin ein kurzes und ziemlich dürftiges Verzeichniss von 70 Arten auf S. 8. *Sturnus vulgaris* sass am ersten März in Schaaren auf der Thurmspitze von St. Lucar, wurde aber sonst nicht wieder beobachtet. *Merops apiaster* war im Juni und Juli häufig um Granada. *Neophron percnopterus* ist in ganz Andalusien gemein. *Gypaetos barbatus* (nicht var. *meridionalis*) nistet in der Sierra Nevada. *Perdix rubra* die gewöhnlichste Art.

„Verzeichniss der Vögel, welche von Dr. Antonio Machado in einigen Provinzen Andalusien's, zumal Sevilla, beobachtet worden sind, mitgetheilt von Oskar de Olavarria-Lozano aus Bilbao.“ Allgem. naturh. Zeitung II. p. 241.

Behandelt 140 Arten, mit hinzugefügten biographischen Notizen. Ueber das herbstliche Wandern vieler europäischer Vögel nach Afrika enthält diese Arbeit werthvolle Angaben. Ein bevorzugter Abreisepunkt ist zu Ende September und in der ersten Hälfte Octobers das Cap von Landor en Rota, gegenüber Cadix. Ausserdem können als solche gelten: Gibraltar, Cap Trafalgar, Tarifa und Algesiras. *Vultur cinereus* und *fulvus* sind ziemlich gemein, ebenso *Cathartes percnopterus*. *Gypaetos* kommt einzeln in der Sierra Morena vor. *Aquila imperialis* ist nicht selten. *Caprimulgus ruficollis* ist Standvogel, ebenso *Pica cyanea*. *Cuculus canorus* scheint zu fehlen, aber *Coccyzus glandarius* ist gemein. *Merops apiaster* nistet bei Colonien an den abschüssigen Uferwänden des Guadalquivir. *Sturnus vulgaris* hält sich vorzugsweise in Olivenwäldern auf u. s. w.

E. Hassé: „Heimische Vögel,“ zum Nachzeichnen und Ausmalen. 50 Holzschnitte von H. Brückner 4.

J. G. Fatio-Beaumont: „Verzeichniss der Vögel, welche sich im Thale von Genf und an den Seiten der dasselbe einschliessenden Berge finden.“ Naum. Von den 306 namhaft gemachten Arten sind 213 Stand- oder regelmässige Zugvögel, 93 dagegen von mehr zufälligem Vorkommen. Als

nistend kennt der Verfasser 146 Arten. *Larus Cabini* wurde zweimal geschossen, und zwar beide Male im Winterkleide.

A s i e n.

Von Gould's Prachtwerk: „The Birds of Asia“ erschien der 8te Theil.

Er enthält meist sehr gelungene Abbildungen von *Phasianus torquatus*, *Nectarinia asiatica* und *Ictenia*, *Ibidorhyncha Struthersii*, *Cursorius coromandelicus*, *Trogon Kasumba*, *Myzornis pyrrhous*, *Pteruthius erythropterus*, *Pteruthius rufigiventris*, *Cutia nipalensis*, *Allotrius melanotis* und *xanthochloris*, *Merops quinticolor*, *Cuculus streptus*, *Cuculus hyperythrus*, *Ruticilla erythroprocta* von Erzeroun.

Lieutenant Burgess fährt fort sehr interessante Mittheilungen über „die Lebensweise indischer Vögel“ und namentlich über deren Fortpflanzung zu machen: Proc. Zool. Soc. 1835. p. 32, 70, 79, 184.

Er kennt Eier und Nest von *Rhynchops orientalis*, *Sterna melanogastra*, *Podiceps philippensis*, *Vanellus goensis*, *Ibis papillosa*, *Tantalus leucocephalus*, *Ciconia leucocephala*, *Ardea caboga*, *Turtur cambayensis*, *Otis aurita* und *nigriceps*, *Coturnix argoondah*, *Francolinus ponticerianus*, *Pterocles exustus*, *Pavo cristatus*, *Hirundo filifera*, *Cypselus affinis* u. s. w.

Bonaparte berichtet in den Comptes rendus der Academie über eine nicht umfangreiche aber sehr interessante vom Herzog von Vallombrosa in Palästina zusammengebrachte Sammlung von Vögeln.

Sie scheint zu beweisen, wie unvollständig es eigentlich noch um unsere Kenntniss der Ornithologie jener so oft und vielseitig besuchten Gegenden aussieht. Wer hätte in der Ebene von Jericho eine *Nectarinia*, wer an den Ufern des Tiberiassee's bei Nazareth eine *Crateropus*-Art vermuthet? *Ammoperdix Heyi* wurde in den Gärten von Damascus erlegt. Als neu erkannte Bonaparte *Nectarinia osea*, *Crateropus chalybaeus*, *Ixos Vallombrosae* und *Cercomela asthenia* von Jericho, der *melanura* nahe verwandt. Ausserdem befanden sich in der Sammlung *Saxicola erythraea* Ehrenb., *Ceryle rudis* und *Gavia brunneiceps*.

A f r i k a.

J. A. Wahlberg, der zu früh für die Wissenschaft in Afrika umgekommene ausgezeichnete schwedische Gelehrte,

beschreibt einige von ihm im Damaralande gesammelte neue Vögel: „Nye foglararter fran Damara-landet i soedra Africa.“ Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förhandl. April 1855.

Diese sind: *Alauda Grayi*, *Eremomela damarensis*, *Erithacus Schlegelii*, *Saxicola albicans*, *Prionops Retzii*, *Taida Mevesii*, *Platystira affinis*, *Carbo neglectus*, *Carbo coronatus* und *Otis Rüppellii*. Aus der von Baron Gustav v. Düben verfassten höchst interessanten biographischen Notiz über Wahlberg wissen wir, dass sich derselbe im Allgemeinen über die Ornithologie Südafrika's getäuscht fühlte. Er hatte mehr erwartet, und musste unwillkürlich mit den ihm so wohl bekannten überreichen östlichen Gebieten vergleichen. (Zeitschr. für allgem. Erdkunde, April 1857.)

Th. v. Heuglin: „Systematische Uebersicht der Vögel Nordostafrika's,“ mit Einschluss der arabischen Küste, des rothen Meeres und der Nilquellenländer südwärts bis zum 4ten Grade Nördl. Br. Separatabdruck aus den Sitzungsber. der mathem.-naturw. Kl. der Kais. Acad. der Wissensch. Bd. 19. p. 255. Zählt ohne Zweifel zu dem Wichtigsten, dessen dieser Jahresbericht zu gedenken hat. Erreicht, obgleich keineswegs vollständig, die hohe Ziffer von 754 Arten. Sehr werthvoll ist der die geographische Verbreitung umfassende Theil der Arbeit. Was die Bestimmung der Art anbetrifft, so erfüllt uns die Masse der überall angebrachten Fragezeichen mit grossem Misstrauen. Mit der Litteratur ist Heuglin offenbar nur unvollständig vertraut. Er kennt z. B. weder die wichtige Arbeit C. Sundevall's über Hedenborg's Sennaarvögel, noch Lefevre's Voyage en Abyssinie, noch de Filippi's Brief an Bonaparte über Brun Rollet's neue Vögel vom oberen weissen Nil. Manches ist positiv falsch, so z. B. die Angabe, dass die madagascarische *Coturnix striata* bei Ben-Ghasi eingesammelt sei. Unmöglich!

„Report on a Zoological collection from the Somali country made by Lieutn. Speke.“ By E. Blyth: Journ. Asiat. Soc. of Beng. Es ist dieses die erste Nachricht, welche uns von den Vögeln des so wenig bekannten Somaligebietes zukömmt, und schon darum beansprucht dieselbe ein besonderes Interesse.

Die grosse Mehrzahl der namhaft gemachten Arten kennen wir bereits aus Abyssinien oder Schoa. Die neuen sind eine kleine Trappe

Syphnotides humilis, *Spreo albicapillus*, *Hyphantornis Spekei* nob. (? ba-
glafecht Bl.) und *Passer castanopterus*. Die einzige Papageienart, auf
die man stiess, war *Psittacus rufiventris* Rüpp. Von Musophagiden
wurde nur *Chizaerhis leucogaster* angetroffen, von Glanzvögeln noch
Amydrus Rüppelli und *Lamprocolius superbus*, von Honigsaugern *Necta-
rinea habessynica* und *albiventris* Strickl. u. s. w. Nur ein europäi-
scher Vogel figurirt auf der Liste, nämlich: *Coccytes glandarius*. Der
Strauss ist in der Somali - Gegend überall gemein, aber sehr scheu.
Der wissenschaftliche Werth dieser Mittheilung wird erhöht durch
hinzugefügte biographische Notizen.

„Contributions to Ornithology. Natal collections“ by Sir
William Jardine. New-Edinb. Philos. Journ. Vol. II.
p. 238. Jardine, einer der rüstigsten Veteranen unter den
schriftstellerisch thätigen Förderern der Ornithologie, berichtet
in dieser nicht unwichtigen Arbeit über 57 um Natal gesam-
melte Vögel.

Wir begegnen auf diesem ganz östlichen Gebiete verschiedenen
westlichen Arten, so z. B. *Pholidanges leucogaster*, der somit über den
grösseren Theil des Continents verbreitet zu sein scheint, *Centropus
senegalensis*, *Columba guinea*, *Cuculus nigricans* Sw. und unserer
Coracias garrula. Die Ornithologie von Natal ist jetzt, man kann
dies wohl sagen, vollständig bekannt.

Dr. G. Hartlaub: „Beschreibung einiger neuen von
Herrn H. S. Pel auf der Goldküste gesammelten Vögelarten.“
Cab. Journ. 1855. p. 353.

Id. „Systematisches Verzeichniss der von Herrn H. S.
Pel auf der Goldküste zwischen Cap tres Puntas und Accrah
gesammelten Vögel.“ Cab. Journ. 1855. p. 360. Umfasst
150 Arten der Leydner Sammlung.

v. Müller: „Systematisches Verzeichniss der Vögel
Afrika's.“ Cab. Journ. 1856. p. 113. Schliesst mit den Co-
nirostren.

A. Brehm: „Die Fundorte des Ornithologen in Nord-
ostafrika.“ Cab. Journ. 1855. p. 362 und 481. Anziehende
lebensvolle Schilderungen aus des Verfasser's afrikanischen
Naturstudien.

A. Brehm: „Blätter aus meinem ornithologischen Ta-
gebuche.“ Cab. Journ. 1856. p. 328.

A. Brehm: „Beiträge zur Ornithologie Nordostafrika's“

mit besonderer Rücksicht auf die in Europa vorkommenden Vögel.“ Naum. Heft 3. Sehr reichhaltig und interessant.

R. Vierthaler: „Ornithologische Beobachtungen auf einer Reise in Aegypten, Sennaar u. s. w. Naum. Jahrg. 6. Heft 1.

C. Bolle: „Die Vogelwelt auf den Inseln des grünen Vorgebirges.“ Cab. Journ. 1856. p. 17. Der Verfasser schildert in sehr ansprechender Weise die Natur und das Thierleben auf den capverdischen Inseln. Man weiss von den dieselben bewohnenden Vögeln verhältnissmässig nur wenig, und Bolle's Nachrichten sind daher, wenngleich mangelhaft, doch sehr willkommen. Es scheint darnach, dass die Ornithologie jener Westafrika so nahe gelegenen Inseln noch immer eine starke Beimischung europäischen Gepräges zeigt, wenngleich einzelne Arten deutlich genug die faunistische Verwandtschaft zu Afrika verrathen.

Als solche mögen hier nur *Numida Rendalli* und *Halcyon rufoventris* genannt werden. Den von Bolle systematisch unbestimmt gelassenen „Curvo“ der Creolen möchten wir für *Corvus umbrinus* halten. Von europäischen Arten sind *Milvus ater*, *Tinnunculus alaudarius*, *Strix flammea*, *Sylvia cinerea* und *atricapilla*, *Columba livia* und *Coturnix vulgaris* von häufigem Vorkommen. *Phaeton aethereus*, der Rabo de Tunco der Creolen, nistet auf Santiago und wahrscheinlich auch auf Sal.

Cassin fährt fort die von Du Chaillu aus dem äquatorialen Afrika eingesandten Vögel zur Kenntniss des Publikums zu bringen; Proc. Acad. N. Sc. of Philad. Aug. 1856 u. „Catalogue of Birds collected at Cap Lopez etc. ib. Decemb.

Diese Sammlungen sind im hohen Grade interessant, nicht bloss der in ihnen enthaltenen Novitäten halber, sondern auch weil sie uns mit den Verbreitungsgrenzen der südlichen Arten bekannt machen. So z. B. befinden sich *Fringillaria tahapisi* und *Merops bullockioides* in der Sammlung. Die merkwürdigste ornithologische Entdeckung Du Chaillu's ist die neue Numidinenform *Phasidus*.

A m e r i k a.

a. Nordamerika.

Dr. E. K. Kane's zweite Reise „Arctic Explorations etc.“ enthält neben zahlreichen naturgeschichtlichen Notizen ande-

rer Art auch Manches über die Vögel des höchsten Nordens. Morton traf auf seiner ewig denkwürdigen Expedition den Kennedykanal aufwärts am offenen-Polarmeere unter dem 82. Grade N. Br. noch ein reges Vogelleben von *Larus trydactylus*, *eburneus* und *glaucus*, *Sterna arctica* und *Uria grylle*. Etwas südlicher, am Ausgange des Kanals, zeigten sich grosse Schaaren von *Anser bernicla*, *Somateria mollissima* und *spectabilis*. Der einzige unter so hohen Breiten beobachtete Sturmvogel war *Procellaria glacialis*.

Nach mündlichen Mittheilungen von Dr. Kane berichtet auch v. Müller in Caban. Journ. p. 304: „über die Vögel des höchsten Nordens von Amerika.“ Darnach halte Kane *Anser bernicla* und *Uria grylle* für die am nördlichsten gehenden Vögel.

Dr. Rufus Haymond: „Birds of South-eastern Indiana.“ Proc. of the Acad. of Philad. Nov. 1856. p. 286. Nur kurz aber ganz übersichtlich behandelt, und als Beitrag zu den Lokalfaunen nicht unwichtig.

Alexander Gerhard: „Lebensweise der nordamerikanischen Vögel im Staate Georgien.“ Naum. p. 1—18.

Behandelt in ganz ansprechender Weise *Icterus baltimore*, *Garrulus cristatus*, *Caprimulgus vociferus*, *Hirundo purpurea*, *H. riparia*, *Parus canadensis*, *Sitta carolinensis*, *Trochilus colubris*, *Cuculus americanus* und *erythrophthalmus*, *Colaptes auratus*, *Columba carolinensis*, *Ortyx virginianus*, *Ardea virescens* und *Scolopax minor*.

Dr. J. Cabanis fährt fort die ungemein reichen und wichtigen ornithologischen Arbeiten J. Gundlach's auf Cuba unter Mitwirkung des Herrn Bez.-Dir. Sezekorn in Kassel zur Kenntniss des Publikums zu bringen: Journ. für Ornithol. 1856. p. 1, 97, 337 und 417. Von allen uns bekannten Arbeiten über westindische Vögel ist diese die werthvollste, selbst Gosse nicht ausgenommen, dessen reizendes Buch über die Vögel Jamaika's in streng wissenschaftlicher Hinsicht hinter Gundlach zurücksteht. Was über die Lebensweise, Fortpflanzung u. s. w. der meisten Arten mitgetheilt wird, ist zum grossen Theile neu und offenbar das Resultat selbständiger Beobachtung. Wir wünschten sehr Gundlach's Arbeiten über die Ornithologie Cuba's in zu-

sammenhängender Form als eigenes Werkchen edirt zu sehen. Einzelnes im speciellen Theile dieses Berichtes. Bis jetzt wurden 211 Arten behandelt. Der nächste Jahrgang des Journal's wird den Schluss bringen.

„Catalogue of Birds collected by M. Auguste Sallé in Southern Mexico, with descriptions of New Species“ by P. L. Selater. Proceed. Zool. Soc. p. 366. Die Bestimmung und Catalogisirung der so bedeutenden Sammlungen Sallé's hätte keinen besseren Händen anvertraut werden können, als denen Selater's, dessen Bearbeitung sie recht eigentlich erst zum Eigenthume der Wissenschaft gemacht hat.

Die grosse Mehrzahl der gesammelten 233 Arten stammt aus der Umgegend der Stadt Cordova im Staate Veracruz. Während einerseits die ganz südamerikanischen Formen: *Nyctidromus*, *Pipra*, *Anabates* und *Formicarius* vertreten sind, wurden andererseits die nördlichen Gattungen *Parus* und *Certhia* bisher nicht so weit südlich angetroffen. Auch Bonaparte hat in den *Comptes rendus* der Academie eine kurze Notiz über diese ausgezeichnete Sammlung veröffentlicht, welche unter zahlreichen bereits früher in Mexico zusammengebrachten einen hervorragenden Rang einnimmt. Tabl. parallel. des Gallin. p. 16.

Sir William Jardine berichtet über eine nicht umfangreiche aber höchst interessante Sendung von Vögeln, welche Prof. W. Jameson in Ecuador auf einer Expedition von Quito nach dem Gebirge Cayamba gesammelt hat: Edinb. new Philos. Journ. II. p. 90.

Jameson beschreibt seine Reise und fügt Notizen über die beobachteten Vögel hinzu. Diese waren diesmal *Tanagra lunulata*, *Catamblyrhynchus diadema*, *Carpornis rubrocristatus*, *Tyrannus fumigatus*, *Grallaria monticola*, *Thryothorus unibrunneus*, *Merulaxis orthonyx*, *Tetragonops rhamphastinus* und *Arremon leucopterus* n. sp.

„List of Mammals and Birds collected by Mr. Bridges in the vicinity of the town of David in the province of Chiriqui in the state of Panama.“ Proceed. Zool. Soc. p. 138. Die sehr interessante Localität, von welcher diese 46 Arten umfassende Sammlung stammt, war bisher ornithologisch undurchforscht. Hinzugefügte kurze Notizen über die Lebensweise, wie sie Bridges an Ort und Stelle antraf, erhöhen den Werth der Mittheilung.

Der prachtvolle *Pharomachrus mocinno* wurde in den dichten Waldungen der sogenannten Boqueti beobachtet, einer etwa 4000 Fuss über dem Meere gelegenen Savanna am westlichen Abhange des Vulkans von Chiriqui. Es kann nicht befremden, dass wir in dieser Liste vielen Namen begegnen, die Bonaparte als von Delattre in Nicaragua gesammelt auführt. Von seltneren Arten nennt sie z. B. *Momotus Lessoni*, *Rhodinocichla rosea*, *Trogon aurantiiventris*, *Calliste Franciscæ*, *Embernagra conirostris* (Bp.), *Chloronerpes Cecillii*, eine neue Geotrygonart u. s. w.

H. Burmeister's „Systematische Uebersicht der Vögel Brasiliens“ ist mit der zweiten Abtheilung des zweiten Bandes vollendet.

Dr. J. T. Descourtilz: „Ornithologie Bresilienne“ ou histoire des oiseaux du Bresil remarquable par leur plumage leur chant et leurs habitudes. Dieses in Farbendruck ausgeführte dem Kaiser Don Pedro dedicirte Werk ist auf 7 Lieferungen zu je 12 Tafeln berechnet und soll 25 fr. kosten. Ohne allen wissenschaftlichen Werth und als ouvrage de luxe nicht schön genug. Farbendruck eignet sich überhaupt nicht für ornithologische Darstellungen.

„On some additional species of Birds received in collections from Bogota“ by P. L. Selater: Proceed. Zool. S. p. 25. Selater kennt jetzt 451 Arten aus den Umgebungen von Bogota. Dieser Nachtrag umfasst grösstentheils neue Arten. Davon Näheres im speciellen Theile.

„Expedition dans les parties centrales de l'Amerique du Sud, de Rio Janeiro à Lima et de Lima au Para etc.“ par le comte Fr. de Castelnau. Zool. Oiseaux par P. O. Desmurs. 1 Vol. 4. 98 S. und 20 Kupfertafeln. Sehr wichtig und als Beitrag zu unserer Kenntniß der Vögel Südamerika's von grösstem Interesse.

Allgemeine geographisch - zoologische Einleitung. Abgebildet sind: *Cymindis magarhynchos* Kaup, *Maracana Weddellii*, *Maracana Luciani*, *Conurus jugularis*, *Ara primoli*, *Chrysotis hypochondriaca*, *Cultrides Pacharani*, *Micropogon amazonicus*, *Micropogon aurifrons*, *Galbula chalcocephala*, *Iacamerops Isidori*, *Capito pulmentum*, *Trogon ramonianus*, *Trochilus Castelnaudi*, *Dendroornis multiguttatus*, *rostri-pallens*, *guttatoides*, *palliatu*s, *Kieneri* und *Weddellii*, *Dendrocolaptes Devillei*, *Glyphorhynchus Castelnaudii*, *Sittasomus amazonus*, *Conopophaga eruviana*, *C. theresæ*, *Heterocnemis bicolor*, *Sarockalinus rufigularis*,

44 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Herpsilochmus argentatus, *Rhopothera guttata*, *Casiornis typus*, *Schiffornis major*, *Cassicus Osergi*, *Devillei* und *Alfredi*, *Arremon Devillei* und *Pipilopsis ruficeps*.

„The U. St. Naval astronomical Expedition to the Southern Hemisphere during the years 1849—52,“ by Lieutn. Gilliss. Vol. II: Chile. Birds by Cassin. 1 Vol. 4. Der Text ist ziemlich dürftig. Nur spärliche biographische Notizen. Der Verfasser scheint weder unsere Arbeit über 50 von Philippi um Valdivia gesammelte Arten zu kennen noch Reichenbach's Mittheilung über chilesische Ornithologie.

Ausführlicher wird nur *Phoenicopterus andinus* (jetzt in England) behandelt. Abgebildet in gutem Farbendruck sind *Falco nigriceps*, *Psarocolius curaeus*, *Agelaius thilius*, *Sturnella militaris*, *Chrysomitris marginalis*, *Calliste cyanicollis*, *C. larvata*, *C. gyroloides*, *C. Desmarestii*, *Euphonia rufiventris*, *Chlorophonia occipitalis*, *Enicornis melanura*, *Scytalopus fuscus*, *Psittacus ochrocephalus*, *Bernicla antarctica*, *B. magellanica*, *Anas melanocephala*, *Querquedula crecoides*, *Q. metopias*, *Phalacrocorax brasilianus*.

A. Raimondi: „Ueber die Chinchainseln an der Küste Peru's und über die Vögel, von denen der Guano kömmt.“

Als solche werden namhaft gemacht: *Pelecanus thajus*, *Phalacrocorax Gaimardi*, *Ph. albigula*, *Sula variegata*, *Plotus aninga*, *Rhynchops nigra*, *Larus modestus*, *Spheniscus Humboldtii*, *Puffinus Garnotii* und *Sterna inca*.

„Note on some Birds from the island of Ascension by P. L. Selater“ in Proceed. Zool. Soc. p. 144. Die beobachteten Arten sind: *Phaeton aethereus* und *flavirostris*, *Sterna fuliginosa* und *Tachypetes aquilus*, *Sula fusca* und *Sula piscatrix*.

A u s t r a l i e n.

„Note on the Natural History of the province of Canterbury in the Middle Island of New-Zealand“ by Sir Thomas Tancred Bar. New-Edinb. Philos. Journ. Vol. III. p. 5. Ganz interessant. Die neuseeländische Landschaft und das sie belebende Treiben der Vögel wird geschildert, und dabei, merkwürdig genug, noch immer die Vermuthung ausgesprochen, dass eine *Dinornis*-Art noch leben könne.

Rev. Rich. Taylor: „The Ika a Maui, or New-Zealand and its inhabitants etc.“ together with the Geology, Natural History, productions and climate of the country. 1 Vol. 8. Enthält in Text und Abbildungen einiges Ornithologische.

Accipitres.

Prinz Max von Wied schreibt ausführlich und sehr instructiv über den rothköpfigen nordamerikanischen Urubu (*Cathartes aura* L.) Cab. Journ. p. 119. Derselbe unterscheidet sich constant von dem brasilianischen (*C. brasiliensis* Bp.).

„Der Jagdfalke und die Falkenbaize“ von Bar. v. Müller. Cab. Journ. p. 497. Bringt nur Bekanntes.

Sehr anziehend schildert *Falco lunarius* in seiner Lebensweise und namentlich in seinem Brutgeschäft Graf Wodzicky: Cab. Journ. p. 75. Derselbe über *Haliaetus albicilla* ib.

Ausführlich behandelt „die Raubvögel Nordafrikas“ Alfred Brehm. Naum. p. 194.

Julius Verraux erhebt v. Tschudi's *Circaetos solitarius* zum Typus seiner neuen Gattung *Urubitornis*. Proc. Zool. Soc. p. 145. Sämmtliche Kleider werden beschrieben. Verreaux erhielt den Vogel von St. Martha in Bolivien.

J. Cassin schreibt über *Buteo montanus*. Proc. Acad. Philad. 1856. p. 39.

Neue Arten. *Buteo Cooperi*, Cass. Proc. Acad. N. Sc. Philad. Oct. 1856. Californien. — *Accipiter nisoides* Audinori, von Smyrna. Naumannia. — *Circaetos orientalis*, A. Brehm ib. p. 203. Aegypten. — *Circ. zonurus*, Herzog v. Würtemb. ib. p. 205. Ober blauer und weisser Fluss. — *Haliaetus funereus*, A. Brehm ib. Aegypten. — *Falco gracilis*, A. Brehm ib. 232. Aegypten mit Abbild. von mas juv. — *F. cyanostolos*, B. ib. 234. Abyssinien. (Ob diese sämmtlichen neuen Arten A. Brehm's nicht vielmehr nur lokale Varietäten, muss ich zunächst dahin gestellt sein lassen.) — *Astur macrourus*, Temm. Dabocrom. Cab. Journ. p. 353. — *A. Temminkii*, Pel ib. Rio Boutry. *A. macrocelides*, Temm. ib. Ashantee. — *Nisus erythropus*, Temm. Rio Boutry.

Abbild. *Falco nigriceps*, Cass. in Gilliss U. St. Exped. Chile. Birds pl. 1. — *Cymindis megarhynchos*, Kaup (Wilsoni, Cass.) in Casteln. exped. Amer. centr. Ois. pl. 1.

Eulen. Neue Arten sind *Bubo leucostictus*, Temm. Cab. Journ. p. 351 von Dabocrom. Ist Fraser's *poensis*. — *B. fasciolatus*, Temm. Dabocrom. ib.

46 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Gundlach s hreibt über *Gymnoglaux nudipes*: Cab. Journ. III. 465, und ebendasselbst über *Strix furcata*.

Passeres.

Caprimulgidae. Burmeister behandelt ausführlich in seinen „Vögel Brasiliens“: *Nyctibius grandis* und *aethereus*, *N. cornutus*, *N. leucopterus*, *Hydropsalis forcipatus* Beske, *H. psalurus*, *Eleothreptes anomalus*, *Antrostomus rutilus* Licht. (Caprim. cortapao Natt.), *A. ocellatus*, *A. longirostris* Bp., *Nyctidromus albicollis*, *N. gujanensis*, *Chordeiles leucopygos*, *Ch. rupestris*, *Ch. pruincsus*, *Ch. acutus*, *Ch. semitorquatus*, *Ch. Nattereri* und *Podager nacunda*. S. 370—400.

Neue Arten. *Caprimulgus Gundlachii*, Lawrence Ann. Lyc. Nat. Hist. Newy. vol. 6. p. 166, von Cardenas auf Cuba. — *Chordeiles texensis*, Lawr. ib. p. 167. — *Ch. minor*, Cab. Journ. IV. p. 5. Cuba. Vielleicht nur kleine Rasse von *virginianus*.

Caprimulgus binotatus Temm. ist ausführlich beschrieben: Cab. Journ. p. 355. Stammt von Ashantee und nicht von Borneo, wie irrtümlich bei Bonaparte angegeben.

Cypselidae. *Cypselus Yradii* Lembeye ist gleichartig mit Gosse's *Tachornis phoenicobia*, nach Gundl. Cab. Journ. IV. p. 5.

Burmeister ist ausführlich über *Acanthylis oxyura*, *A. spinicauda*, *A. colearis* und *Panyptila cajanensis*: Vögel Brasiliens I. p. 361 u. s. w.

Hirundinidae. „Beitrag zur Ptilographie und Anatomie der *Hirundo rustica*“ von Dr. A. Hellmann: Cab. Journ. p. 360.

Eine sehr interessante und wenig bekannt gewordene Abhandlung über die Gruppe der Rauchschwalben (*Cecropis*) schrieb de Selys Longchamp: Bull. Acad. Sc. Brux. XXII. Nr. 8. Er kennt und beschreibt *C. senegalensis*, *Gordoni*, *capensis*, *abyssinica*, *Korthalsi*, *hyperythra*, *rustica*, *melanocrissus*, *rufula*, *daurica*, *japonica* und *striolata*, also 12 Arten. Wir kennen eine dreizehnte aus Senegambien stammend, *C. lucida* Verr.

H. A. Bernstein: „Beiträge zur näheren Kenntniss der Gattung *Collocalia*“, 4. Bonn. Mit einer Tafel. Die specielle vom Verf. behandelte Osteologie bestätigt die Verwandtschaft dieser Form zu den Cypseliden. Viel Splanchnologisches.

Neue Arten. *Hirundo obscura*, Temm. Cab. Journ. p. 355. von Dabocrom in Ashantee. *H. subfusca* Gould von den Fejee-Inseln. Proc. Zool. Soc. p. 137.

A. Sallé fand Audubon's *Cotyle serripennis* im südlichen Mexiko um Cordova: Proc. Z. S. p. 285.

Hirundo daurica Pall. erhielt Gaetke auf Helgoland.

Trogonidae. Neue Arten sind: *Trogon Sallaei*, Bp. Compt. rend. de l'Ac. Ser. parall. Gallin. p. 16. — *Tr. aurantiiventris*, Gould Proc. Zool. Soc. p. 107, 139, 285. Veragua. — *Tr. Eyttoni*, Fras. Proc. Z. S. p. 368. Rio Janeiro. — *Tr. crysochloros*, Natt. v. Pelzeln. „Neue oder wenig gekannte Arten“ u. s. w. p. 7. Ypanema. Die Unterschiede dieser letzteren Art von *Tr. atricollis* entwickelt v. Pelzeln sehr ausführlich, und beschreibt mehrere Kleider beider Arten.

v. Pelzeln ausführlich über *Trogon violaceus* Gm. und dessen Unterschiede von *Tr. viridis* L. und *melanopterus* Sw. l. c. — Die sehr interessanten aus Joh. Natterer's Cataloge mitgetheilten Auszüge behandeln: *Trogon viridis*, *aurantius*, *surucura*, *chrysochloros*, *melanurus*, *variegatus*, *collaris*, *meridionalis*, *atricollis*, *citreolus*, *Calurus pavoninus*.

Abgeb. *Trogon ramonius*, Dev. Casteln. Exped. Ois. pl. 11. Eine gute Beschreibung dieser Art giebt auch Bonaparte in den Compt. rend. de l'Acad. l. c.

Bucconidae. „Characters of some apparently new species of Bucconidae, accompanied by a geographical table of the family“ by P. L. Selater: Proceed. Zool. Soc. 1855. p. 193. Der Verfasser kennt jetzt 40 Arten dieser mittel- und südamerikanischen Form, nämlich: 19 *Bucco*, 11 *Malacoptila*, 3 *Nonnula*, 5 *Monasa* und 2 *Chelidoptera*.

Einen zweiten interessanten Beitrag zu unserer Kenntniss dieser Familie liefert v. Pelzeln in seinen Arbeiten über neue Arten der Wiener Sammlung p. 9. Nach ihm wurde der ungemein seltene *B. Ordii* Cass. von Natterer am Rio Içanna erlegt. Die sehr wichtigen aus Joh. Natterer's Cataloge mitgetheilten Auszüge behandeln: *B. chacuru*, *Swainsoni*, *maculatus*, *striolatus*, *tamatia*, *macrodactylus*, *collaris*, *melanoleucus*, *Ordii*, *macrorhynchus*, *giganteus*; *Monasa atra*, *nigrifrons*, *leucops*, *ruficapilla*, *rubecula*, *torquata*, *fusca*, *rufa*, *Chelidoptera tenebrosa*, *Capito peruvianus*.

Neue Arten. *Bucco hyperrhynchus*, Bp. Consp. Zygod. p. 13 und Selat. Proc. Z. S. p. 193. pl. 105. Oberer Amazonas. — *B. Dysoni*, G. R. Gray, ib. p. 193. Honduras. — *B. pulmentum* Bp. Oberer Amazonas, ib. p. 194. pl. 106. — *Monasa peruana*, Sel. ib. Oberer Amazonas. — *Bucco picatus*, Sel. ib. Oberer Amazonas. — *Malacoptila nigrifusca*, Selat. ib. 195. St. Fe de Bogota. — *B. giganteus*, Natt. v. Pelzeln l. c. p. 9. Inneres Brasilien. Nach v. Pelzeln doch wohl nur grosse Lokalform von *macrorhynchus*? — *B. striolatus*, Natt. Brasilien l. c. p. 11.

Auch von *B. melanoleucus* beschreibt v. Pelzeln eine grössere Rasse: l. c. p. 10.

Abbild. *Bucco pulmentum* in Casteln. Exped. Ois. pl. 11. — *Capito amazonicus*, ib. pl. 8. — *Capito aurifrons*, ib. pl. 9.

48 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Alcedinidae. Ueber die von Johann Natterer in Brasilien gesammelten *Galbula*-Arten theilt v. Pelzeln aus dem handschriftlichen Cataloge desselben wichtige Notizen mit. Es waren *G. viridis*, *G. ruficauda*, *G. maculicauda*, *G. cyanicollis*, *G. chalcophala*, *G. leucogastra*, *G. paradisea*, *G. melanostoma*, *G. inornata*, *G. tridactyla* und *Jacamerops grandis*. Bei diesen Natterer'schen Anzeichnungen ist namentlich die genaue Angabe aller Fundorte und die Färbung gewisser Theile sowie die Maasse an frischen Exemplaren von grossem Interesse, l. c. p. 27.

Galbula melanostoma Schl. wurde von Natterer am Rio Parana gesammelt und von ihm *G. lugubris* genannt. v. Pelzeln hält *G. albicularis* Sp. für den jüngeren Vogel dieser Art, l. c. p. 15.

v. Pelzeln meint *Urogalba amazonum* für Altersstufe von *U. paradisea* halten zu müssen. Die Wiener Sammlung zeigt Uebergänge, l. c. p. 15.

v. Pelzeln über *Halcyon abyssinica* Licht. (*Ceryle* abyss. Nomencl. av. 1854. p. 67). Noch nicht beschrieben. Ich sah den Vogel in Paris und hielt ihn für polynesischen Ursprungs. Ob = *chlorocephala* Gm.?

Auch über *Halcyon venerata* Gm. veröffentlicht v. Pelzeln eine sehr interessante Notiz. Die Original Exemplare der Latham'schen Beschreibung gelangten nämlich aus der Lavanianischen Sammlung nach Wien. v. Pelzeln beschreibt ein Exemplar von den Sandwichinseln und sucht die Synonymie festzustellen. Ist auch *Todirhamphus divinus* Less. l. c. p. 13.

Aus dem Manuscripte Natterer's wird dann noch berichtet über *Ceryle torquata*, *C. amazona*, *C. americana*, *C. bicolor* und *C. superciliosa*.

Cassin möchte Eyton's *Halcyon varia* für gleichartig mit *concreta* T. halten.

Abbild. *Galbula chalcophala* in Casteln. Exped. Ois. pl. 9. — *Jacamerops Isidori*, ib. pl. 10.

Neu ist *Ispidina Lecontei*, (Ass. Proceed. etc. Philad. Aug. 1856. von Gabon.

Tenuirostres.

Nectariniadae. Neu. *Cinnyris osea*, Bp. Compt. rend. de l'Acad. von Jericho. Eine Entdeckung des Herzogs von Vallombrosa. In Verreaux's Sammlung. — *Dacnis nigripes*, v. Pelzeln, neue und wenig gek. Art. der Wien. Samml. Sitzungsber. Bd. 20. p. 153. Taf. 1. Fig. ♂ ♀. Brasilien.

Trochilidae. Neue Arten. *Eugenia imperatrix*, Goul Proc. Z. S. 1855. p. 192. Ecuador. — *Pygmornis amaura* Bourc. Rev.

et Mag. d. Zool. p. 552. — *Tholucania coelina*, Id. ib. p. 553. Beide Neugranada. — *Amazilius cerviniventris*, G. Proc. p. 150. Cordova. — *A. castaneiventer*, G. ib. St. Fe de Bogota. — *Phaetornis Adolphi*, Sallé Proc. p. 287. — *Mellisuga albocoronata*, Lawrence Ann. Lyc. N. H. Newy. vol. 6. pl. 4. von Veragua. Die Lebensweise dieser Art schildert Dr. Merritt. — *Tr. Castelnauü*, Desm. Exped. Casteln. Ois. pl. 11.

Ebenderselbe ib. über *Trochilus aquila* Bourc. Veragua.

Synonymische Aufklärung über *Phaetornis superciliosus* giebt v. Pelzeln in seiner Arbeit über neue oder wenig bek. Vögel der Wiener Sammlung.

A. G. Adams: „Humming Birds described and illustrated with an introductory sketch of their structure, plumage, haunts, habits etc.“ with 8 coloured plates. 18mo. 104 S. London.

Einen Schatz interessanter Notizen über die Lebensweise zahlreicher Trochiliden enthält der von Desmurs verfasste Text zu Castelnau's Reise, Ornithol.

Gould's Prachtwerk über die Colibri's enthält in part. 10 die Abbildungen von *Lophornis ornatus*, Gouldi, magnificus, regulus, reginae und Helenae, *Helianthea eos* und violifera, *Eriocnemis Aureliae*, *Campylopterus Delattrei* und pampa, *Gouldia Laetitia*, *Phaetornis Philippii*, *Leucochloris albicollis* und *Adelomyia castaneiventris*. Und in part. 11: *Eugenia imperatrix*, *Heliactin cornuta*, *Avocettula recurvirostra*, *Avocettinus eurypterus*, *Calypte anna*, *Helenae* und *Coastae*, *Rhodopis vespera*, *Lamprolaima Rhami*, *Cyanomyia cyanocephala*, *Coeligena Wilsoni*, *Glaucis hirsutus*, *Thaluranian Watertoni* und *glaucoptis*, *Adelomyia inornata*. Und in part. 12: *Aglaeaetis cupripennis*, *A. pamelae*, *Thaumatias albiventris* und *Linnaei*, *Chrysolampis moschitus*, *Calothorax Fanni*, *Eugenia fulgeus*, *Lesbia Gouldi*, *Campylopterus lazulus*, *C. Cuvieri*, *Urochroa Bongueri*, *Lampornis mango*, *Leucippus fallax*, *Calliphlox amethystina*, *Saucerottia cyanifrons*.

Meliphagidae. Neu scheinen zu sein: *Phyllornis frontalis*, Natter. von Khelgal bei Goa (Bar. Hügel). Sitzungsber. d. Wiener Acad. vol. 20. p. 157. pl. 2. fig. 1.

Certhidae. Selater schreibt über die westindische Gattung *Legriocinclus* (*Cinclocerthia* G.) und deren Synonymie: Proc. Z. S. p. 212. Er kennt drei Arten: 1) *C. tremulus* = *Stenorhynchus ruficauda* Gould. 2) *C. gutturalis* Lafr. und 3) *C. brachyura* (Vieill.) = *Zoothera cinclops* Bp.

Ebenderselbe über *Buglodytes albicilius* Bp. Proc. Z. S. p. 97. Ist = *Furnarius griseus* Sw. u. s. w.

Brehm sen. über *Certhia familiaris* und Consorten: Naum. p. 557.

Neue Arten. *Certhiola mexicana*, Sci. Proc. Zool. S. p. 286.

50 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Cordova. — *Squallaxis Spizii*, Sel. Proc. Zool. Soc. p. 98. Brasil. — *S. caniceps*, Sel. ib. p. 98. — *S. castanea*, Sel. ib. Caraccas. Näher sich *Sylviorthorhynchus*. — *S. elegans*, Sel. ib. p. 25. St. Fe de Bogota. — *S. moesta*, Sel. ib. 26. Ebendaher. — *S. fuliginosa*, Sel. ib. Ebendaher. — *S. Kollari*, v. Pelzel Sitzungsber. d. Wiener Acad. vol. XX. p. 158. pl. 1. fig. 3. Brasilien. — *S. striolata*, Natt. v. Pelz. ib. Brasilien. — *S. albilora*, v. Pelz. ib. Brasilien. — *S. inornata*, v. Pelz. ib. Brasilien. — *S. vulpina*, Natt. v. Pelz. ib. Brasilien. — *Anabates rubiginosus*, Sel. ib. p. 288. Cordova Mex. — *A. cervinigularis*, Sel. ib. Cordova. — *A. variegaticeps*, Sel. ib. p. 298. Cordova. — *A. erythropterus*, Sel. ib. St. Fe d. B. — *A. infuscatus*, Sel. ib. Peru. — *A. lineaticeps*, Sel. ib. Peru. — *Diglopopsis caerulescens*, Sel. ib. Caraccas. — *Diglossa indigotica*, Sel. ib. Ecuador. — *Xenops mexicanus*, Sel. ib. p. 289. — *Margarornis brunescens*, Sel. ib. p. 27. pl. 116. St. Fe d. B. — *Sclerurus mexicanus*, Sel. ib. p. 290, Cordova. — *Furnarius longirostris* v. Pelz. l. c. Taf. 2. fig. 2. — *Dendroornis rostrispallens*, Lafr. Exped. Casteln. Ois. pl. 12. fig. 2. Oberer Amazonas. — *D. Kiennerii*, Lafr. ib. pl. 14. fig. 1. Ega in Brasilien. — *D. Weddelii*, Lafr. ib. pl. 14. fig. 2. — *Glyphorhynchus Castelnaudii*, Lafr. ib. pl. 15. fig. 2. — *Scytalopus prosthaleucus*, Sel. Cordova. l. c. — *Citta aculeata*, Cass. Proc. Ac. Philad. Oct. 16. Californien.

Abbild. *Enicornis melanura*, G. Un. Stat. Exped. South Hemisph. Chile. pl. 22. — *Scytalopus fuscus*, G. ib. pl. 22. — *Dendrocoryptus Devillei*, de Casteln. Exped. Ois. pl. 13. fig. 1. — *Dendroornis guttatoides*, Lafr. ib. pl. 13. fig. 2. — *D. multiguttatus*, Dev. ib. pl. 12. fig. 1. — *D. palliatus*, Dev. ib. pl. 15. fig. 1. — *Sittasomus amazonus*, Dev. ib. pl. 15. fig. 3.

Cabanis berichtet in seinem Journale sehr interessant über die Fortpflanzungsgeschichte der *Menura superba*, nach Mittheilungen von Herrn L. Becker. Fig. ovi: Tab. 2. fig. 18. Das Ei ist sehr verschieden von dem der *M. Alberti*.

Dentirostres.

Iuscinidae. Graf v. d. Mühle: „Monographie der europäischen Sylvien.“ Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von dem zool.-mineral. Verein in Regensburg. (Bildet das 7te Heft der Abhandlung des Vereins) 150 S. Sehr zweckmässig von Pfarrer Jäkel bearbeitet. Sämmtliche Arten sind ausführlich behandelt. Abgebildet sind auf Taf. 1: *Sylvia erythrogastra*, Güld. und *S. erythronotos*, Eversm. ♂ ad. und juv., ferner auf Taf. 2: *S. olivetorum* und fig. 2 *S. elaeica*, beide mit Nest und Eiern; auf Taf. 3. fig. 1: *Calamoherpe scita*, Eversm. und fig. 2, 3: *S. melanopogon* Tem. Endlich auf Taf. 4: *Cisticola schoenicola* und *celti*. Gute fleissige Arbeit.

Brehm sen. über die „Blaukehlchen“; Naum. p. 373.

Id. Ueber „Meisen“ und deren Unterarten: Naum. p. 367.

Id. Ueber die „Anthusarten“: Naum. p. 337.

J. S. Fatio-Beaumont: „Ueber die Gruppe der Graumeisen.“ Naum. p. 160. Fünf europäische Arten: *sibiricus*, *lugubris*, *palustris*, *borealis*, *alpestris*. Letztere wird sehr ausführlich beschrieben.

Baron v. Müller schreibt über die Unterschiede zwischen *Sylvia rubicapilla* Landb. und *S. Naumanni* v. Müll. Cab. Journ. p. 255.

W. Kidd: „The Nightingale, the Blackcap and the Garden-Warbler.“ London. 12mo. 32 S.

Neue Arten. *Regulus himalayensis* Gould, Bp. Compt. rend. p. 15. — *R. surinamensis* G., Bp. ib. — *R. maderensis*, Harc. Proc. Z. S. 1854. p. 153. — *Eremomela damarensis*, Wahlb. Öfvers. Kongl. Vetensk. A. F. Apr. 1855. Damaragegend. — *Erithacus Schlegelii*, Wahlb. ib. Ebendaher. — *Helinaea Sallaei*, Bp. collect. Sallé p. 19. Mexiko. — *Sylvicola pityophila*, Gundl. Cuba. — *Cercomela asthenia*, Bonap. Compt. rend. Jericho. — *Saxicola albicans*, Wahlb. l. c. Damaragegend. — *Orthotomus derbianus*, Moore Ann. and Mag. N. II. p. 430. — *O. maculicollis*, Moore ib. von Malacca. — *Parus meridionalis*, Scl. Proc. Z. S. p. 293. El Jacale in Mexiko. — *Calamophilus sibiricus*, Bp. Compt. rend. Acad. Tome 43. (Nur Rasse.) — *Calamoherpe obscuricapilla*, Dubois Cab. Journ. p. 240. bei Löven geschossen (?)

Selater verweist *Aegithalus flaviceps* Sundev. in die Gattung *Psaltia*: Proc. Z. Soc. p. 37. Aber wir müssen uns durchaus dagegen erklären, der typischen *Psaltia exilis* Java's einen Vogel von der Nordwestküste Amerika's generisch beizugesellen.

Turdidae. Ueber Lebensweise und Fortpflanzung von *Turdus rubripes* vergl. Gundlach in Cab. Journ. p. 470.

W. Kidd: „The Blackbird, the Songthrush and the Misselthrush.“ London. 12mo.

L. Brebm: „Ueber die Cinclus“: Naum. p. 178.

Neue Arten. *Carochalinus rufogularis*, Desm. Casteln. Exped. Ois. pl. 17. fig. 1. Peru. — *Conopophaga peruviana*, Id. ib. pl. 16. fig. 1. Oberer Amazonas. — *C. cucullata*, Scl. Proc. Z. S. p. 29. pl. 119. St. Fe de Bogota. — *C. Theresae*, Desm. ib. pl. 16. fig. 2. Rio Javari. — *Heterocnemis bicolor*, Desm. ib. pl. 16. fig. 3. — *Herpsilochmus argentatus*, Desm. ib. pl. 17. fig. 2. Oberer Amazonas. — *Rhopotera punctulata*, Desm. ib. pl. 17. fig. 3. Oberer Amazonas. — *Formicarius moniliger*, Scl. Proc. 294 von Cordova. — *Mimus Gundlachii*, Caban. Journ. p. 471. Cuba. — *Malacocichla mexicana*, Bp. Compt. rend. Dec. 1856. p. 35. — *Merula dactyloptera*, Bp. ib. von Smyrna. Schwarzdrossel mit Flügelsporn! — *Crateropus chalybeus*, Bp. Compt. rend. 14 von Nazareth. — *Ixos Vallombrosae*, Bp. ib. Jaffa. — *Trichophoxus*

52 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

nivosus, Temm. Cab. Journ. III. p. 316. Rio Boutry. — *Tr. eximius*, Hartl. ib. Dabocrom. — *Tr. simplex*, Temm. Rio Boutry. ib. — *Tr. calurus*, Cass. Proc. Acad. Philad. Aug. 1856. Moondafluss. — *Tr. notatus*, Cass. ib. ebendaher.

Muscicapidae. Brehm sen. verbreitet sich in Caban. Journal über die europäischen Fliegenfänger: p. 191. *

Neue Arten. (Amerikanische) *Phyllomanes barbatulus*, Cab. Journ. p. 467. Ist *Vireo olivaceus* Lembeye. Cuba. — *Vireo Gundlachii*, Cab. ib. p. 468. Cuba. — *Elaenia affinis* Lund, Burm. Vögel Bras. p. 477. Brasilien. — *Thamnophilus Bridgesii*, Sci. Proc. p. 141. Panama. — *Tyrannula sulfureipygia*, Sci. Proc. Zool. Soc. p. 296. Cordova. — *Elaenia variegata*, Sclat. ib. p. 297. Cordova. — *Casiornis typus*, Bonap. Exped. Casteln. Ois. pl. 18. fig. 1. Gojaz Brasil. — *Todirostrum cinereogulare*, Scl. l. c. p. 295. Cordova. — *Muscivora mexicana*, Scl. l. c. 295. Cordova. — *Oekthoeca fumicolor*, Scl. l. c. pl. 117. p. LV. Neugranada. — *Euscarthmus agilis*, Scl. ib. 28. pl. 118. Ebendaher. — *Granatellus Sallaei*, Scl. Bp. Proc. 292. pl. 120. Cordova. — *Poliophtila melanura*, Lawr. Ann. Lyc. N. H. Newy. VI. 168. (atricapilla Sw. und mexicana Bp.?). — (Afrikanische): *Muscipeta nigriceps*, Temm. Guinea. Cab. Journ. p. 355. — *Stiphornis erythrothorax*, Temm. Dabocrom. l. c. 355. — *St. superciliaris*, Temm. ib. Westafrika. — *Platystira affinis*, Wahlb. Öfvers. K. Vet. Ac. Förh. 1855. Damaragend.

Ueber die brasilischen Tyranninen verdient auch Burmeister verglichen zu werden: Vög. Brasil. I. p. 458 u. s. w.

Ampelidae. Eine erschöpfende Mittheilung über die Anatomie der *Coracina scutata* verdanken wir H. Burmeister: Abhandl. Nat. Gesellsch. zu Halle, Bd. 3. (Auch Separatabdruck.)

Ueber *Myiadestes Elisabethae*, Cab. (Lemb. Ac. de la Isla de Cuba t. 5. fig. 3) vergl. Gundl. Cab. Journ. IV. p. 2.

Neue Arten. *Myiadestes venezuelensis*, Sci. Proc. Z. Soc. 1855. — *M. unicolor*, Sci. ib. 1856. p. 299. Cordova. — *Pipra coracina*, Verr. (= *leucocilla*, Sci. Proc. 55. p. 152). — *P. mentalis*, Sci. Proc. Z. S. p. 299. pl. 121. Cordova. — *Pipreola melanolaema*, Sci. Ann. Mag. N. H. p. 56. Caraccas. — *Chiroxiphia regina*, Natt. Rio Madeira. Borba. ib. — *Schiffornis major*, Bp. Exped. Casteln. Ois. pl. 18. fig. 2. Sarayacou. — *Eiopsaltria cinerea*, Cass. Proc. Ac. Philad. Oct. 1856. von Gabon. (Ohne Zweifel einer anderen Form angehörig!)

Sehr ausführlich und instructiv schreibt Desmurs über die *Coracina*-Arten (er nimmt deren nur zwei an) und über *Cephalopterus ornatus*: Exped. Casteln. Ois. Desmurs hält, vielleicht mit grossem Rechte, *C. glabricollis* Gould's für das ganz alte Männchen von *ornatus*.

Laniidae. Neu scheint zu sein: *Lanius lugubris* Hartl. von China. Cab. Journ. III. p. 362. — *Prionops Retzii*, Wahlb. Cab. Journ. V. p. 1. Am Doughe-Flusse im Damaralande. Mit rothem Schnabel. — *Napothera castanea*, Cass. Proc. Ac. N. Sc. of Phil. Aug 1856. Gabon.

Lanius phoenicurus wurde auf Helgoland erlegt: Gaetke.

Coniostres.

Corvidae. Graf Wodzicki erzählt von Angriffen des *Corvus corax* auf Hasen: Cab. Journ. IV. p. 80.

Prinz Max von Wied: „Ueber die nordamerikanische Elster (*Pica hudsonica*): Cab. Journ. p. 197. Schöne ausführliche Mittheilung.

Neue Arten. *Cyanocorax Heckelii*, v. Pelzeln Sitzungsber. der Wien. Acad. Vol. XX. p. 163. Rio Boraxado. Dem azureus zunächst stehend. — *C. Diesingii*, v. Pelz. ib. von Borba in Brasilien. Dem *pileatus* ähnlich. — *C. affinis*, v. Pelz. ib. von Bogota.

Sallé brachte eine reiche Suite von *Psilorhynchus morio* aus Mexiko, die alle Uebergänge der Schnabelfärbung vom reinsten Gelb bis zum Schwarz zeigen: Bonap. und Selater.

Sturnidae. Ausführlich über *Agelaius assimilis* schreibt Gundlach: Cab. Journ. IV. p. 12.

Neue Arten. *Spreo albicapillus*, Blyth Journ. As. Soc. of Beng. Somaligegend. — *Juida Mevesii*, Wahlb. Öfvers. K. Vet. Ac. Förh. Damaragegend. — *Cassicus Devillei*, Bp. Casteln. Exped. Ois. pl. 19. fig. 1. — *C. Alfredi*, Desm. ib. pl. 19. fig. 2. Thal von St. Anna.

Abbild. *Cassicus Oseryi*, Dev. et Casteln. Exped. Ois. pl. 18. fig. 3. — *Psarocolius caracus*, (Mol.) Gilliss Exped. South. Hemisph. Birds, pl. 15. — *Agelaius thilius*, (Mol.) ib. pl. 16. — *Sturnella militaris*, ib. pl. 17.

Fringillidae. Eine Abhandlung Fr. Moore's über seltene nordindische Fringilliden behandelt *Propasser thura* Bp. von Nepal, *P. pulcherrimus* Hodgs., Himalaja und *Linota brevirostris* Gould, von Erzerum und Afganistan: Proc. Z. S. 1855. p. 216.

Bonaparte will *Pyrenestes ostrinus* und *sanguineus* als Arten unterscheiden: Compt. Rend. Tabl. parall. Gallin. p. 18.

Neue Arten. *Sycobius nigrifrons*, Temm. Ashantee. Cab. Journ. p. 356. — *Passer Hausmanni*, Bolle Cab. Journ. p. 22. — *P. castanopterus*, Blyth Journ. As. Soc. Beng. Somaligegend. — *Plocens baglafecht*, Bl. (nec Büff.) ib. Somaligegend. — *Vidua hypocherina*, Verr. Rev. et Mag. de Zool. p. 260. pl. 16. Westafrika. — *Petroica albicularis*, Brehm Naum. p. 377. Sennaar. — *Geospizopsis melanotis*, Bp. Tabl. parall. Gallin. p. 17. Mexiko. — *Passerculus zonarius*, Bp. ib. p. 18. — *Callirhynchus masesus*, Bp. Compt. rend. Ac. — *Emberiza*

54 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Stracheyi, Moore Proc. Zool. Soc. 1855. p. 215. Kumaon. — *E. castaneiceps*, Gould MS. Kintang in China, ib.

Cassin über *Spizella pallida* Sw. (= *Shattuckii* Aud.): Proc. Ac. Philad. 1856. p. 40. Audubon's *Sp. pallida* ist eine andere Art: *Sp. Breweri*, Cass. von Californien und Neumexiko. — Nach Cassin wäre *Oriturus mexicanus* Bp. = *Aimophila superciliosa* Sw. und *C. Wrangelii* Bp. = *Pipilo crissalis* Sw. Und *Passerculus zonarius* Bp. = *Zonotrichia conspurcata* Licht. Und endlich *Zonotr. plebeja* Licht. = *Embernagra rufivirgata* Lawr.

Abbild. *Chrysomitris marginalis* Bp. in Gilliss Exped. South-Hemisph. Birds pl. 18.

Tanagridae. P. L. Sclater: „A monograph of the birds forming the Tanagrine genus *Calliste*, illustrated by coloured plates of all the known species.“ Ist auf 4 Theile zu je 12 Tafeln berechnet. Jeder Theil kostet 10 Shill. Der vor uns liegende erste Theil giebt die wohl gelungenen Abbildungen von *C. tatao*, *C. coelicolor*, *C. geni*, *C. tricolor*, *C. fastuosa*, *C. festiva*, *C. cyaniventris*, *C. thoracica*, *C. xanthogastra*, *C. rufigula*, *C. Sclateri*, *C. aurulenta*, *C. icterocephala* und *C. gyroloides*. Der Text ist ganz in unserem Sinne abgefasst, läuft aber nicht immer conform mit den Abbildungen. Alle Arten sind gut und mit genügender Ausführlichkeit beschrieben, und der synonymische Theil ist ebenso vollständig als kritisch. Sclater's Arbeiten über die Vögel Süd- und Mittelamerika's bilden geradezu einen Wendepunkt in der Geschichte der beschreibenden Ornithologie.

P. L. Sclater: „Synopsis avium Tanagrarum a descriptive catalogue of all known species of Tanagers.“ Proceed. Zool. Soc. p. 64, 108 und 230. Eine der bedeutendsten und jedenfalls die umfangreichste von allen Arbeiten Sclater's. Dieselbe behandelt in möglichst erschöpfender Weise die Beschreibung, geographische Verbreitung und Synonymie von nicht weniger als 272 Arten, und giebt zum Schlusse ein sehr instructives Schema der Vertheilung aller dieser Arten über die süd- und mittelamerikanischen Ländergebiete. In der Annahme von Arten geht Sclater für mich mitunter zu weit.

Neue Arten. *Buarremon leucopterus*, Jard. Proc. Z. S. p. 214. pl. 1 09. Quito. — *B. phaeopterus*, Scl. ib. p. 85. Venezuela. — *Dubusia auricrissa*, Scl. Proc. 227. pl. 110. Neugranada. — *Iridornis porphyrocephala*, Scl. ib. 227. pl. 110. Ecuador. Bestimmt verschieden von *analís* Tschudi. — *Chlorospingus xanthophrys*, Scl. ib. p. 30, 93. Neugranada. — *Chl. Lichtensteinii*, Scl. ib. p. 30, 93. Neugranada. — *Chl. flaviventris*, Scl. ib. p. 91. Trinidad. — *Arremon Devillei*, Bp. Casteln. Exped. Ois. pl. 20. fig. 2. — *Calliste cyanescens*, Scl. Proc. Z. S. p. 260. Venezuela. — *C. rufigenis*, Scl. ib. p. 311. Venezuela. —

Rhamphocelus unicolor, Sel. Proc. 128. Neugranada. — *Nemosia auricollis*, Sel. Proc. p. 111. Cajenne, Ostperu. — *N. insignis*, Sel. ib. p. 110. Südbrasilien. — *N. guirina*, Sel. ib. 110. Neugranada. — *Pipridea venezuelensis*, Sel. ib. p. 265. — *Euphonia fulvicrissa*, Sel. ib. p. 276. St. Martha. — *E. crassirostris*, Sel. ib. 277. Neugranada.

Abbild. *Calliste cyanicollis*, Gilliss Exped. South. Hemisph. Birds pl. 19. — *C. thalassina*, Strickl. ib. — *C. gyroloides*, Sw. ib. pl. 20. — *Euphonia rufiventris*, ib. pl. 20. (Eine instructive Notiz über diese Abbildungen giebt Selater: Proc. Z. S. p. 18.) — *Pipilopsis ruficeps*, Str. Exped. Casteln. Ois. pl. 20. fig. 1.

Alaudidae. Brehm sen.: „Ueber die *Melanocorypha*-Arten.“ Naum. p. 374.

Neu sollen sein: *Otocorys longirostris* Gould, Moore Proc. Zool. Soc. p. 215. Agra. — *Melanocorypha rufescens*, Br. Sudahn. l. c. — *Calandra ferruginea*, A. Brehm ib. 375. — *Corydalla Vierthaleri*, Br. Naum. p. 338. Nordostafrika. — *C. Hasseltii* Br. Java. — *Al. Grayi*, Wahlb. Öfvers. Damaragegend. Cab. Journ. 57. p. 2. — *Anthus orientalis*, Br. ib. p. 343. Nordostafrika.

Scansores.

Buceridae. Neue Arten sind: *Buceros semifasciatus*, Temm. Cab. Journ. p. 356. Rio Boutry. — *B. camurus*, Cass. Proc. Acad. of Nat. Sc. of Philad. Dec. 1856. von Cap Lopez: Du Chaillu.

Rhamphastidae. G. R. Gray hat in einem eigenen Bändchen die Rhamphastiden des Britischen Museums verzeichnet.

Psittacidae. „Catalogue des Perroquets de la collection du prince Massena d'Essling, et observations sur quelques espèces nouvelles ou peu connues de Psittacidae“ par Ch. de Souancé. Sehr wichtig. Behandelt 218 Arten. Zahlreiche gute Bemerkungen.

Ch. L. Pr. Bonaparte: „Tabellarische Uebersicht der Papageien.“ Beil. zur Naum. Heft 4. Jahrg. 6. 330 Arten. (Asien 13, Afrika 24, Amerika 134 und Australien 159.)

Dr. David Lyale: „Ueber die Lebensweise des Nachtpapageien Neuseelands (*Strigops habroptilus*).“ Aus den Ann. and Mag. of N. H. übers. von Ref. in Caban. Journ. p. 503.

Neue Arten. *Nestor notabilis*, Gould Proc. Z. Soc. p. 94. Neuseeland. — *N. Esslingii*, de Souancé Perr. p. 29. Beschr. ib. — *Loriculus Bonapartei*, Id. ib. p. 28. Solo-Archipel. — *L. regulus*, Id. ib. Woher? — *L. apicalis*, Id. ib. p. 26. Mindanao. — *L. puniceus*, Id. ib. Südasiens. — *Geoffroyus Pucherani*, Id. ib. p. 24. Moluccen. — *Phaeocephalus aubryanus*, Id. ib. p. 22. Gabon. — *Lorius chlorocercus*, Gould Proc. Zool. Soc. p. 137. Insel St. Christoval. — *Psittacara Hahni*, de

56 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Souancé Cat. Perr. ist *Ps. nobilis* Hahn. — *Ps. chloroptera*, Id. ib. St. Domingo. *Ps. Maugei*, Id. ib. — *Microsittace Luciani* Dev. Peru. *Myiopsitta tigrina*, de Souancé Rev. p. 141. Venezuela. Ist = *lineolata* Cass. Sallé brachte diese Art von Cordova in Süd Mexiko. — *Chrysotis chloronota*, Id. ib. p. 153. — *Chr. coccineifrons*, Id. ib. Columbien? — *Psittacula cyanopygia*, Id. ib. p. 157.

Abbild. *Ara primoli*, Bp. Casteln. Exped. Ois. pl. 4. — *Mara-cana Weddellii*, Dev. et Casteln. ib. pl. 2. — *Conurus jugularis*, Id. ib. pl. 3. fig. 2. — *Chrysotis hypochondriaca*, (Licht.) ib. pl. 5. — *Psittacus ochrocephalus*, U. St. Exped. South. Hemisph. pl. 23.

Ueber *Melopsittacus undulatus*, vergl. de Souancé Perroq.

Ueber das Originalexemplar von Latham's *Psittacus pugmaeus* in der Wiener Sammlung schreibt kritisch und instructiv A. v. Pelzel: l. c. dasselbe stammt von Otaheite.

Picidae. Eine neue Art ist *Picus cruentatus* Antinori: Naum. p. 411, mit guter Abbild. Umgegend von Damascus. Anatolien. Steht zu *P. medius* wie *numidicus* zu *major*.

Die von Sallé im südlichen Mexiko gesammelten Spechte sind nach Selater's Untersuchung die folgenden: *Dryocopus scapularis* Vig., *D. erythropus* Cuv., *Colaptes mexicanus* Sw., *Melanerpes formicivorus* Sw., *Centurus St. Cruci* Bp., *Chloronerpes yucatanensis* Sabot (= *aeruginosus* Licht.), *Chl. oleagineus* Licht., *Picus scalaris* Wagl., *P. varius* L., *P. Jardinei* Malh. und *P. cancellatus* Wagl.

Cuculidae. Neue Arten sind: *Cuculus strenuus*, Gould. Proc. Zool. Soc. p. 96. Philippinen. — *C. hyperythrus*, G. ibid. von China. Beide sind abgebildet in den „Birds of Asia.“ — *Centropus milo*, Gould Proc. Z. S. p. 136 von Guadalcanar. — *Melignotheres conirostris*, Cass. Proc. Ac. Philad. Aug. 1856. Moondafluss. — *M. exilis*, Cass. ib. Ebendaher. — *Hetaerodes insignis*, Cass. ib. Moondafl.

Abbild. *Cultrides Pucherani*, Dev. Casteln. Exped. Ois. pl. 6. und 7. Ist sehr wahrscheinlich = *C. rufipennis* G. R. Gray, Illustr. Proceed. 1849. pl. 10. Desmurs beschreibt die verschiedenen Individuen der Castelnau'schen Reise und sucht die Gleichartigkeit beider mit *C. Geoffroyi* zu beweisen.

de Castelnau bestätigt die nahe Verwandtschaft von *Guirapiririgua* zu den Ani's (*Crotophaga*).

Columbae.

G. R. Gray: „List of Specimens of Birds in the collect. Brit. Mus. Columbae.“ 73 S. 8. Die Taubensammlung im britischen Museum muss eine der reichsten sein.

Bonaparte giebt in den „Comptes rendus de l'Academie“

vielfache und wichtige Nachträge, Berichtigungen und Zusätze zu seinen umfassenden Arbeiten über die Tauben. Tome 43. Nov. 1856.

Neu sind: *Sphenoeacus phasianellus* Blyth. Himalaja. — *Jotreron Eugeniae* Gould. Salomoninseln. Proc. Zool. Soc. p. 137. — *Carpophaga* (Janthoenas) *hypochochroa* Gould. Isle of Pines, ib. — *Ptilinopus Greyi* Gray. Catal. Loyalty-island und Isle of Pines. — *Turacoena crassirostris*, Gould Proc. Z. S. p. 136. Guadalcanar. — *Columba gymnocyelus*, G. R. Gray Col. Senegambien. — *Palumbus excelsus*, Bp. Algerien. Dr. Buvry. — *C. chalcauchenia*, G. R. Gray Col. von Gabon ist av. jun. von Malherbii. — *C. iriditorques*, Cass. Proc. Ac. Philad. Oct. 56. St. Pauls- und Moondafloss. — *C. plumipes*, Gray ib. Persien. — *Macropygia crassirostris* Gould. Guadalcanar. (Salomon-Inseln.) — *Geotrygon chiriquensis*, Sel. Proc. Z. S. p. 143. Panama. David. — *Peristera mondetoura*, Bp. Compt. rend. von Caraccas. — *Caloenas Stairii*. Gray Proc. Z. S. p. 6. pl. 115. Navigatorinseln. — *Serressius guleatus*, Bp. l. c. Rev. et Mag. de Zool. p. 401. pl. 18. fig. bon. Jedenfalls eine der allermerkwürdigsten Formen unter den Tauben. Mus. Par. Marquesasinseln. — *Turtur ceylonensis*, Reichb. — *Zenaida bimaculata* Gray. Barbados. — *Z. noronha* Gr. von der Ins. Fernando Noronha. — *Z. ruficauda* Gray, Comb. Brit. Mus. Neugranada. — *P. brevipennis*, Gray ib. Trinidad (= Verreauxi Bp.) — *P. erythropareia* Bp. Ecuador.

Gallinae.

Ch. L. Bonaparte: „Tableaux paralleliques de l'ordre des Gallinacées. Compt. rend. de l'Acad. 1856. Fleissige ausführliche Arbeit des unermüdlichen Verfassers; reich an kritischen Bemerkungen über zahlreiche Arten.

Neue Arten. *Agelastus meleagrides*, Temm. Cab. Journ. p. 316. Dabocrom. — *Numida plumifera*, Cass. Proc. Ac. Philad. Dec. 1856. Cap Lopez. Du Chaillu. — *Phasidus niger*, Cass. ib. Cap Lopez. Steht *Agelastus* nicht fern. — *Francolinus squamatus*, Cass. ib. Cap Lopez. — *Fr. asiae* Bp., kleine Rasse vom Frankolin Europa's. — *Fr. Henrici* Bp., grosse Rasse aus Scinda. — *Fr. tristriatus* Bp. Cypern. ib. — *Perdix Hodgsoniae* G. ib. Himalaja. — *Meleagris mexicana*, Gould Proceed. Z. S. p. 61. — *Odontophorus veraguensis*, Gould ib. p. 143. — *Diardigallus prelati*, Bp. Compt. rend. Vol. 43. Borneo. — *Acomus Crawfordii*, J. E. Gray l. c. Borneo. — *Nothocercus Sallaei*, Bp. Tabl. parall. p. 16. Mexiko. — *Tinamus Blasii*, Bp. l. c. — *T. Weddellii*, Bp. ib. von La Paz. — *Crypturus megapodius* Bp. Cajenne. — *Cr. cervinus* Bp. von Chiquitos. Vielleicht nur bleiche Rasse von tataupa. — *T. peruvianus* Bp. ib. — *Crypturus pallescens* Licht., Bp. ib. — *Pipile argyrotis* Bp. von Caraccas. — *Ortalia Montagnii* Bp.

58 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Neugranada. — *Eupsichortyx Selateri* Bp. ib. p. 11. — *Penelope erythroptera* Licht., Bp. l. c. Gute Art.

Bonaparte ebendasselbst über *Penelope caracco* Poepp.

Und ebenderselbe über die „Bartavelle der Dauphiné (*Perdix graeca* Briss.).

Sehr instructiv und ausführlich schreibt über *Opisthocomus cristatus* der Vicomte Desmurs: Expedit. Casteln. Ois. Anatomie. Nahe im Systeme bei Penelope.

Struthiones.

Ch. L. Pr. Bonaparte: „Conspectus Ineptorum et Struthionum.“ Compt. rend. de l'Acad. Nov. 1856. Der Verfasser nimmt hier 4 Apteryx-Arten und 2 Dromaius-Arten an, nämlich: 1) *D. novae Hollandiae* 6 pedal. und 2) *D. ater* Vieill. tripéd.

Neue Arten sind: *Otis Rüppelli*, Wahlb. l. c. Damaragegend. — *Sypheotides humilis*, Blyth Journ. As. Soc. of Beng. Somaligegend. Auf dem Hochplateau zwischen Haide.

„Einiges über *Otis Macqueeni* Hardw.“ von Ch. F. Dubois: Cab. Journ. p. 301, mit guten Abbildungen auf Taf. 3. Mehrmals in Belgien erlegt. Wurde sehr häufig mit *O. houbara* verwechselt. Synonymische Auseinandersetzung und genaue Beschreibung. Recht verdienstliche Arbeit. Die eigentliche Heimath des *Ot. Macqueeni* ist Beludschistan und Kabul.

Grallae.

Ch. L. Pr. Bonaparte: „Tableau parallelique de l'ordre des Echassiers.“ Compt. rend. de l'Acad. Aug. 1856. Giebt 432 Arten in 144 Gattungen.

Charadriidae. Ref. beschrieb zum ersten Male *Chettusia crassirostris*, eine schöne neue Art vom weissen Flusse: Caban. Journ. III. 427.

Ardeidae. Jules Verreaux: „Ueber die systematische Position und Lebensweise von *Balaeniceps rex*.“ Edinb. New Philos. Journ. new ser. Vol. IV. p. 101. Detaillirte Beschreibung und Messung. Verreaux weist dem *Balaeniceps* seine Stellung in der unmittelbaren Nähe von *Leptoptilos* an. Der merkwürdige Vogel liebt vorzugsweise auch Schildkröten zur Nahrung. Sein colossales Nest von nahe an 12 Fuss im Umfange steht auf hohen Bäumen und enthält zwei schmutzig weisse mit einigen verwaschenen röthlichen Flecken gezeichnete Eier. Beide Geschlechter brüten. Die Jungen verlassen das Nest nach Ablauf des zweiten Monats. Der aus Lehm.

und vegetabilischen Trümmern ziemlich kunstvoll gearbeitete Horst dauert mehrere Jahre.

Gr. Wodzicki: „Ueber *Ardea cinerea*.“ Caban. Journ. IV. p. 82.

Ueber die drei *Psophia*-Arten Südamerikas vergleiche man Desmurs in Casteln. Exped. Ois. *P. leucoptera* kommt nur auf dem rechten Ufer des Amazonasflusses vor, *crepitans* nur auf dem linken.

Castelnau sah *Mycteria americana* in Schaaren von mehr als 100 Individuen an den Ufern des Araguay.

Scolopacidae. Pfarrer Jäckel: „Ueber das Schnurren der Becassine.“ Cab. Journ. IV. p. 85.

Cassin schreibt in Proceed. Acad. Nat. Sc. of. Philad. p. 40. über *Totanus brevipes* Vieill., welche Vögel er für gleichartig mit *T. glareola* Pall., *fuliginosus* Gould, *Polynesiæ* Peale, *pulverulentus* Müll. und *Scol. undulata* Forst. erklärt. Wird richtig sein.

Neue Art. *Gallinago nobilis*, Sclat. Proc. Zool. Soc. p. 31. Neugranada.

Palamedeidae. Ueber *Palamedea cornuta* schreibt sehr instructiv Desmurs in Casteln. Exped. Ois. Der Flug ist trappenartig. Keine Affinität zu den Ralliden. Ei schmutzig weiss, ungefleckt, oval. Nach Desmurs Ansicht habe man den Vogel wohl am richtigsten mit Lesson zu den Megapodius, Penelope u. s. w. zu bringen.

P. L. Sclater: „On the species of the American genus Parra.“ Proc. Z. S. p. 282. 1) *P. jaçana*, 2) *P. intermedia* Bp.?, Venezuela, 3) *P. melanopygia* Scl. von St. Martha in Neugranada. 4) *P. hypomelaena* Gray. Neugranada. Carthagena, Chiriqui. 5) *P. gymnostoma* Wagl. Mexiko, Neugranada, Honduras.

Rallidae. Eine hübsche Abbildung von *Fulica cristata* giebt die Naumannia im 5ten Hefte des 6ten Jahrg.

Neue Arten. *Himantornis haematopus*, Temm. Cab. Journ. p. 357. Dabocrom. — *Gallinula oculatea* Temm. ib. Rio Boutry. — *Hydrornia porphyrio* (Temm.) ib. Elmina. — *Rallus semiplumbeus*, Scl. Proc. Zool. Soc. p. 31. Neugranada. — *Zapornia umbrina*, Cass. Proc. Acad. Philad. Oct. 1856. Fejee-Inseln.

Ueber *Eurypyga helias* vergl. man Desm. Casteln. Exped. Ois. Ebenso über *Aramus guarauna*. Oologisches.

Anseres.

Ueber Altum's Schwan (*Cygnus Bewickii* mas. ad.) vgl. Naum. p. 363. Altum will seinen Schwan noch nicht ganz aufgeben. Uns bleibt kein Zweifel.

„Encore un mot sur la *Fuligula Homeyeri*“ par Leon Olph.

60 Hartlaub: Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte

Gaillard. Naum. und flieg. Blatt von 6 S. Die Beziehungen dieser vermeintlichen Art zu *ferina* und *nyroca* wurden im Einzelnen nachgewiesen, aber der Verfasser äussert keine bestimmte Ansicht über die Artselbständigkeit jener Ente. Jedenfalls nur ein Bastard. Wir begreifen unsererseits gar nicht, wie ein mit dem Umfange unseres ornithologischen Wissens einigermassen vertrauter Forscher überhaupt an anderer Ansicht sein kann.

Cassin unterscheidet verschiedene Unterarten von *Anser hyperboreus*, nämlich: 1) *A. albatus* Cass., kleinere Form mit etwas abweichender Schnabelbildung, von Oregon. 2) *Anser hyperboreus verus*. Ausführlich beschrieben, und 3) *A. caerulescens*, das von Wilson und Audubon als jüngerer Vogel beschriebene Farbenkleid. (?? Ref.)

Neue Arten. *Anas cyanoptera* Temm. Rio Boutry. Cab. Journ. p. 357. Eine Querquedula. Ein Exemplar in der Leydener Sammlung. — *Spatula variegata*, Gould Proc. Zool. Soc. p. 95. Neuseeland.

Abbild. *Somateria V nigra*, G. R. Gray: Proceed. illustr. Z. S. 1855. pl. 107. p. 212 von Kotzebuesund. — *Lampronetta Fischeri*, Br. ib. pl. 108. Beschr. des Weibchens. Nortonsund. — *Bernicla antarctica* ♂ ♀: Gilliss Expedit. South. Hemisph. Birds pl. 22. — *B. magellanica*, ib. pl. 25. ♂ ♀. — *Anas melanocephala*, Vieill. ib. pl. 26. Erste und sehr gute Abbildung. — *Querquedula creccoides*, ib. pl. 27. — *Q. metopias*, Poepp. ib. pl. 28.

Procellariidae. Neu ist *Prion brevirostris*, Gould Ann. and Mag. of Nat. Hist. p. 17. von den Desertas. Abgebild. Illustr. Proc. Z. S. pl. 93.

Weiterer Bestätigung scheinen uns die folgenden von v. Tschudi beobachteten und aufgestellten Arten zu bedürfen: 1) *Thalassidroma fasciolata*, v. Tsch. Cab. Journ. p. 180. — *Procellaria lugubris*, v. Tsch. ib. p. 185. — *Procellaria maculata*, v. Tsch. ib. p. 185. — *Puffinus bicolor*, v. Tsch. ib. p. 187. und *Diomedea adusta*, v. Tsch. l. c. — Wie trefflich und instructiv im Uebrigen diese Arbeit v. Tschudi's über die Meeresvögel, ist bereits im allgemeinen Theile dieses Berichtes gewürdigt worden.

Der noch unveröffentlichte zweite Theil von Bonaparte's „Conspectus generum avium“ behandelt auf S. 184 bis 200 die Procellariden.

Laridae. Sehr interessant ist was Lieutenant Burgess über die Lebensweise von *Rhynchops orientalis* auf den Flüssen Indiens mittheilt: Proc. Zool. Soc. 1855. p. 184.

Fatio-Beaumont beschreibt ausführlich ein auf dem Genfer See getödtetes Weibchen von *Larus Sabini*: Naum. p. 172. Ebenda-

selbst wird ein jüngerer ebenfalls auf dem Genfersee erlegter Vogel von *Larus ichthyaetos* Pall. beschrieben.

Bonaparte bestreitet, nicht völlig sine ira et studio, dass sein *Procellarus neglectus* der jüngere Vogel von *Larus Heermanni* sei, wie dieses Kaup behauptet.

Desmurs zweifelt an der Artselbständigkeit von *Larus coral-linus*, Bonap. Exped. Casteln. Ois.

Ch. L. Pr. Bonaparte: „Conspectus Gaviarum systematicus.“ Compt. rend. de l'Acad. Sehr wichtig.

Pelecanidae. Der die Pelecaniden umfassende Theil von Bonaparte's „Conspectus generum avium II,“ (bekanntlich bis jetzt nicht in den Buchhandel gekommen) gehört zu dem Besten, was je aus des berühmten Verfassers Feder hervorging. S. 160—180.

Bonaparte: „Ueber Pelecanus - und Carbo - Arten“ im Tabl. parall. des Echass. p. 4. Kritische und ergänzende Bemerkungen über sehr viele Arten. *Phalacrocorax Delalandi* sei = *lucidus* Licht. — *Urile magellanicus* Bp. ib. — *Graculus mexicanus* Bp. ib.

Neu scheinen zu sein: *Graculus neglectus*, Wahlb. Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förhandl. Inseln an der Südwestküste Afrika's — *Gr. coronatus*, Wahlb. ib. ib.

Abbild. *Phalacrocorax brasiliensis*: Gilliss Exped. South. Hemisph. Birds pl. 29.

Cassin vindicirt Speciesrang für *Tachypetes Palmerstoni* Lath. Gm. Proceed. Acad. Nat. Sc. of Philad. Oct. 1856.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [23-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1856. 29-61](#)